

Bericht zu den adh-Open Wellenreiten 2018

Wie schon in den vergangenen Jahren war die RUB auch in diesem Jahr wieder mit einer kleinen Delegation bei den diesjährigen adh-Open Wellenreiten vertreten.

In der Woche vom 19.-26.05 starteten 4 ambitionierte Surfer der RUB Richtung Seignosse um sich bei den adh-Open Wellenreiten mit der Elite der deutschen Hochschul-Surfgemeinschaft zu messen. Zu den beiden Startern vom letzten Jahr Marius Heitjohann und Stephan Besche, kamen dieses Jahr noch Malte Rode und Daniel Heine hinzu. Alle vier waren top motiviert und bei bester Gesundheit.



Nach der Anreise am Samstag, startete am darauffolgenden Tag der Contest mit der ersten Runde. Schon in Heat 7 ging Malte Rode ins Wasser und konnte direkt einen Erfolg für die Ruhr Uni einfahren. Mit einer seriösen Darbietung sicherte er sich einen Platz in der zweiten Runde.

Auch Stephan Besche konnte im darauffolgenden Heat die Jury überzeugen. Marius Heitjohann entging nur knapp dem Ticket. Aufgrund der gefährlichen Strömungen, welche schon während der ersten Heats, Einsätze der Life-Guards erforderten, wurde der Wettkampf abgebrochen und auf den nächsten Tag verlegt.



Somit startete Daniel Heine erst am Montag. Der Tag begann leider mit einem Unfall. Nach sensationellem Start verhedderte Daniel sich in seiner Leash und vermutete aufgrund der starken Schmerzen einen Außenbänderriss. Durch seine Behinderung und aufgrund der Schmerzen im Fuß konnte Daniel nicht mehr genügend Punkte erreichen um in die nächste Runde zu kommen. Er begab sich noch am selben Tag in ärztliche Behandlung.

In der zweiten Runde wurden die Wellen besser, aber die Sicht schlechter. Malte Rode und Stephan Besche verpassten den Einzug in die dritte Runde um Haaresbreite. Nicht nur für die beiden Bochumer war der Wettkampf vorbei. Auch die Organisatoren entschieden sich den Wettkampf für diesen Tag zu beenden, da die Sicht zu schlecht wurde. Leider konnten die Bochumer Jungs keine hohe Platzierung erreichen, jedoch gingen sie durch ihr lautstarkes Anfeuern als Sieger der Herzen hervor. Alle Bochumer Starter sind mit ihrem Ergebnis zufrieden und blicken mit hoffnungsvoller Vorfreude zu den nächsten Meisterschaften.

Bericht:
Stephan Besche